

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Onlineshops www.lingsch.de

§ 1 – Anbieter, Einbeziehung der AGB

(1) Anbieter und Vertragspartner für die im Onlineshop www.lingsch.de dargestellten Waren ist die Wilhelm Lingsch GmbH, Alt-Lichtenrade 131, 12309 Berlin, Telefon 030-7648840, Telefax 030-76488423, E-Mail info@lingsch.de (im folgenden kurz „Anbieter“).

(2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Anbieter und dem jeweiligen Besteller, der als Unternehmer kauft. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Entgegenstehenden AGB des Bestellers wird widersprochen.

§ 2 – Warenangebot und Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Waren unter www.lingsch.de stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Die vom Anbieter freigeschaltete Unternehmer, die ihre Unternehmereigenschaft ausreichend nachgewiesen haben, erhalten vielmehr die Möglichkeit ein verbindliches Kaufangebot zu konkretisieren und dem Anbieter zu übermitteln. Dazu wählt der Besteller die gewünschte Ware aus, indem er die Ware über den Button „In den Warenkorb“ entweder zunächst in den „Warenkorb“ legt und die Auswahl fortsetzt oder mit dem Button „Zur Anfrage“ die Artikelauswahl abschließt. Nach Eingabe seiner persönlichen Daten und der gewünschten Zahlungsweise und Versandart kann der Besteller über den Button „Kaufen“ sein verbindliches Kaufangebot an den Anbieter übermitteln. Bis dahin kann der Besteller jederzeit die erfassten Daten prüfen, ändern oder die Übermittlung des Angebots ganz abbrechen. Der Besteller erhält per E-Mail eine Bestätigung, wenn sein Angebot dem Anbieter zugegangen ist. Der Besteller ist an sein Angebot gebunden bis zum Ablauf von fünf Werktagen ab Übermittlung des Kaufangebotes an den Anbieter.

(2) Warenauswahl, Vertragsschluss und Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache.

(3) Der Anbieter liefert ausschließlich innerhalb Deutschlands.

(4) Nach Prüfung der Angebots des Bestellers erhält der Besteller von dem Anbieter eine E-Mail, mit der dieser den Kauf der ausgewählten Ware zusagt (Vertragsbestätigung). Durch diese Vertragsbestätigung kommt der Kaufvertrag zustande.

(5) Der Inhalt abgeschlossener Verträge wird vom Anbieter gespeichert und dem Besteller per E-Mail in der Vertragsbestätigung übersandt. Dem Besteller wird empfohlen, diese E-Mail auszudrucken oder in sonstiger Weise aufzubewahren, da der Vertragstext für den Besteller anderweitig nicht zugänglich ist.

(6) Bei Lieferhindernissen oder anderen Umständen, die der Vertragserfüllung entgegenstehen würden, informiert der Anbieter den Besteller per E-Mail.

§ 3 – Preise und Bezahlung

(1) Alle Produktpreise verstehen sich als Gesamtpreise zzgl. Versandkosten. Die Entgelte enthalten 19% Umsatzsteuer.

(2) Die Versandkosten sind bei der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführt.

(3) Der Anbieter liefert nach Wahl des Bestellers gegen Vorkasse per Banküberweisung oder per PayPal nach folgenden Maßgaben:

(a) Für die Zahlung per „Banküberweisung“ erhält der Besteller die Bankverbindung des Anbieters zusammen mit der Vertragsbestätigung. Überweisungen aus dem Ausland akzeptiert der Anbieter nur als spesenfreie Zahlungen in Euro.

(b) Für die Bezahlart „PayPal“ wird der Besteller nach Vertragsschluss auf eine externe Webseite von PayPal S.a.r.l. geleitet, wo der Besteller seine PayPal-Daten angibt und hierdurch die Bezahlung veranlasst.

(4) Für den Besteller gilt eine Zahlungsfrist von einer Woche ab Zugang der Vertragsbestätigung. Der Anbieter legt die gewünschte Ware während der Dauer der Zahlungsfrist für den Besteller zurück. Es obliegt dem Besteller, seine Zahlung so rechtzeitig zu bewirken, dass sie beim Anbieter innerhalb der Frist eingeht. Der Anbieter behält sich das Recht vor, vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verkaufen, wenn die Zahlung bis Ablauf der Frist nicht eingegangen ist. Eine nach Rücktritt eingehende Zahlung des Bestellers wird dem Besteller erstattet.

(5) Der Anbieter behält sich vor, dem Besteller im Einzelfall die Bezahlart „Rechnungskauf“ anzubieten. In diesem Fall wird der Kaufpreis nach Erhalt der Ware und der entsprechenden Rechnung fällig und ist innerhalb von 7 (sieben) Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug per Banküberweisung zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

§ 4 – Versand und Lieferung

(1) Der Anbieter liefert die Ware innerhalb der in der jeweiligen Produktbeschreibung genannten Zeitspanne ab Zahlung.

(2) Mehrere gleichzeitig bestellte Produkte werden in einer gemeinsamen Sendung geliefert; es gilt für die gemeinsame Sendung die Lieferzeit des Produktes mit der längsten Lieferzeit. Wünscht der Besteller die Lieferung eines bestimmten Produkts mit kürzerer Lieferzeit vorab, muss er dieses Produkt separat bestellen.

(3) Wenn die Lieferung an den Besteller fehlschlägt, weil der Besteller die Lieferadresse falsch oder unvollständig angegeben hat, erfolgt ein erneuter Zustellversuch nur, wenn der Besteller die unmittelbaren Kosten des erneuten Versands übernimmt. Diese Kosten entsprechen den bei Vertragsschluss vereinbarten Versandkosten.

(4) Bei einem Besteller, der als Unternehmer kauft, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf den Besteller über, sobald der Anbieter die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

§ 5 – Verbraucher-Widerrufsrecht

Einem Besteller, der als Verbraucher kauft, steht ein Widerrufsrecht gemäß den gesetzlichen Bedingungen zu. Es gilt § 1 Absatz 2 Satz 2.

§ 6 – Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer im Falle der Bezahlung per „Rechnungskauf“ in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

§ 7 – Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsrechte des Bestellers richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Für einen Besteller, der als Unternehmer kauft, gilt abweichend von Abs.1 folgendes:

a) Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die Angaben des Anbieters und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

b) Der Besteller ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und dem Anbieter offensichtliche Mängel binnen 14 (vierzehn) Tagen

ab Erhalt der Ware schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung dieser Untersuchungs- und Rügepflicht sind die Gewährleistungsansprüche des Bestellers ausgeschlossen.

c) Die Verjährungsfrist für Mängel beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für Ware, die nicht entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters beruhen, oder für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters beruhen, sowie für den Fall, dass der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen hat.

§ 8 – Datenschutzhinweise

(1) Der Anbieter erhebt und verarbeitet die vom Besteller im Rahmen seines Einkaufs eingegebenen Daten zum Zwecke der Vertragsbearbeitung und -erfüllung. Dazu gehören insbesondere Name, Anschrift und E-Mail-Adresse des Bestellers, sowie die von Ihnen angegebenen Firmendaten. Soweit der Besteller im Rahmen seiner Bestellung weitere Daten angegeben hat (z.B. eine abweichende Lieferadresse oder eine Telefon- und/oder Fax-Nummer), werden auch diese übermittelt.

(2) Der Anbieter verarbeitet die in Absatz 1 genannten Daten elektronisch zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung, insbesondere für den Versand, die Rechnungsstellung und die Verbuchung von Zahlungen. Zum Zwecke des Versands kann der Anbieter Namen und Anschrift des Bestellers auch an das beauftragte Versandunternehmen übermitteln.

(3) Der Anbieter hält die Daten gespeichert, bis alle gegenseitigen Ansprüche aus der Bestellung vollständig erledigt und die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten für den Anbieter abgelaufen sind.

(4) Der Besteller kann vom Anbieter jederzeit Auskunft verlangen über die Daten, die er über den Besteller gespeichert hat. Ferner kann der Besteller jederzeit die Berichtigung fehlerhafter Daten verlangen.

(5) Verantwortliche Stelle für den Datenschutz ist der in § 1 Absatz 1 genannte Anbieter.

(6) Soweit der Besteller für die Zahlung den Dienst von PayPal nutzt, gelten für den Zahlungsvorgang die PayPal-Datenschutzbestimmungen. PayPal wird dabei als Erfüllungsgehilfe des Bestellers tätig, nicht des Anbieters.

§ 9 – Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern mit ständigem Aufenthalt außerhalb Deutschlands findet das deutsche Recht jedoch keine Anwendung, soweit das nationale Recht des Verbrauchers Regelungen enthält, von denen zu Lasten des Verbrauchers nicht durch Vertrag abgewichen werden kann.

(2) Für den Fall, dass der Besteller Kaufmann, Körperschaft des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, vereinbaren die Parteien als Erfüllungsort und ausschließlichen Gerichtsstand den Sitz des Anbieters in Berlin.

(3) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen als unwirksam oder undurchführbar erweisen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

(4) Der Anbieter ist zur Teilnahme an außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren nicht verpflichtet und nimmt auch nicht an solchen Verfahren teil.